Sporker Schützen wollen Dach renovieren

Saal wird für sechs Wochen gesperrt / Jahresversammlung und Doppelkopf

Die Sporker Schützen sprechen über die Renovierung ihres Saaldaches (von links): Matthias Krabbe, Alexander Isling, Präsident Ludwig Buß, Ansgar Spieker, Franz Bühs (vedeckt), Felix Ernsten, Thomas Unland und Stefan Essing.

Bocholt (rü). Der Sporker Schützenverein St. Ludgerus will nach Ostern das Dach seines Saales renovieren. Zahlreiche Mitglieder hätten sich bereits zur Unterstützung gemeldet, berichtete Schützenpräsident Ludwig Buß bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins. Der Saal werde dann für etwa sechs Wochen – vom 18. April bis zum 28. Mai – gesperrt. Die Saalvermietung habe in diesem Jahr Beate Leitow übernommen.

Sorgen bereite den Schützen die mögliche Schließung der Gaststätte Zum Heidefeld, da es noch keinen neuen Pächter gebe, hieß es. 84 Schützen waren zur Mitgliederversammlung gekommen. Bei den anschließenden Wahlen bestätigten sie alle sieben Gildemeister in ihren Ämtern. Die einzige Änderung im Vorstand: Stefan Essing gab sein Amt als Schriftführer nach fünf Jahren auf. Zu seinem Nachfolger wählten die Sporker Schützen für die nächsten fünf Jahre einstimmig Thomas Unland.

Am Vortrag hatten die Schützen zudem ein Doppelkopfturnier organisiert, an dem sich 52 Spieler beteiligten. Sieger des Turniers wurde Hermann Josef Sanders. Auf Platz zwei landete Holger Pöstgens, auf Platz drei Gisela Brämer.